



Aus dem Ahrtal – 2.Teil (Februar 2022)

In den Faschingsferien waren wir mit 3 Schülern der FS Bau aus den Klassen BT1C und BT2E wieder im Ahrtal. Wir wurden von befreundeten Handwerkern begleitet und unterstützt.

Unser Elektrikermeister Christian Nägele hat in diesen 7 Tagen mit Hilfe der Elektroseelsorge in einem Haus in Bad Neunahr Ahrweiler die Elektroinstallation komplett erneuert. Während seines Einsatzes war er aber auch immer wieder als Notfallelektriker bei einigen Baustellen im Tal im Einsatz. Durch den Hinweis eines Betroffenen konnte er ein Haus, welches durch einen anderen Elektromeister angeschlossen wurde, vom Strom nehmen: Der Zählerschrank war so verdrahtet, dass akute Brandgefahr herrschte. Momentan brennen im Tal gerade 1-2 Häuser in der Woche auf Grund mangelnder Elektroinstallation ab.

Der andere Teil der Gruppe hat in Walporzheim bei Simone und Georg im Hotel Mama verputzt. Dank der Betriebe der Innung Landsberg hatten wir genug Putz, sodass für diese Seele von Mensch keine Kosten angefallen sind.

Simone hat ab Tag 3 nach der Flut ihr ehemaliges Gasthaus für ehrenamtliche Helfer geöffnet und Ihnen Heimat und Schlafmöglichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir haben Ihr, nachdem wir bei unserem ersten Einsatz im Tal bei Ihr schlafen durften, versprochen, dass wenn wir wieder kommen und bei Ihr nichts passiert ist, ihr das Erdgeschoss verputzen (Verputzter sind im Tal Mangelware).

Wir haben bei Ihr auf 140 qm Wandfläche 6,5 Paletten Trasszement-Putz verarbeitet (teilweise mussten wir bis zu 12 cm ausgleichen) - über 80 lfm Eckschienen, Apuleisten und Schnellputzleisten gesetzt. Insgesamt haben wir ca. 330 Arbeitsstunden (4 Personen) bei ihr benötigt.

Danach haben wir eine Baustelle für unseren nächsten Besuch von 30.Juli - 06.August vorbereitet. Es können sich sehr gerne ehemalige Schüler der FS Bau bei uns anschließen, jede helfende Hand wird nach wie vor benötigt!

Wir sind nach wie vor geschockt, wie wenig in den letzten 8 Monaten im Tal passiert ist und wie sehr die Menschen von Bund und Ländern im Stich gelassen wurden. Handwerker werden dringend nach wie vor benötigt!

Sandra Dempfle